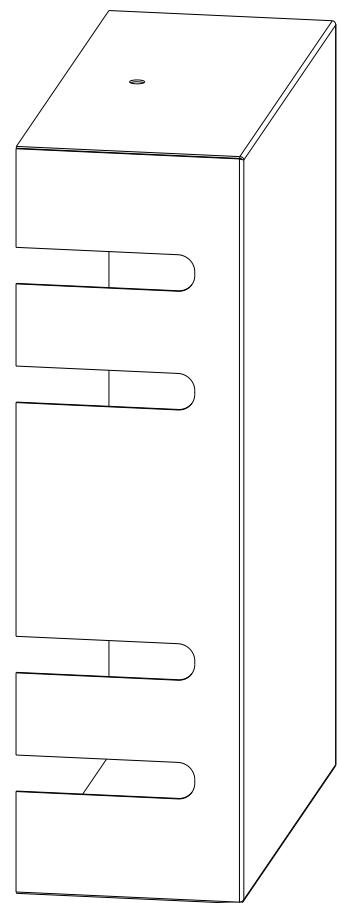
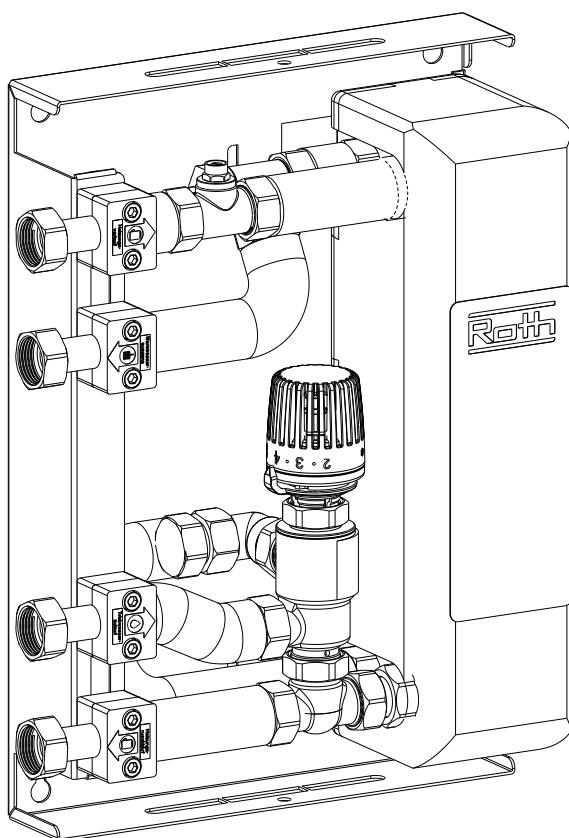


# Einbauanleitung

## Roth FlatConnect Untertischeinheit F

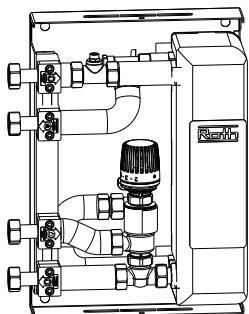
**Roth**



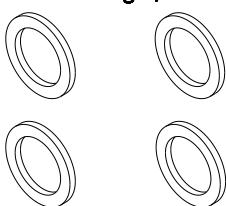
**Hinweis!** Die einzelnen Montageschritte sind den Ausstattungsvarianten anzupassen!

## ■ Lieferumfang und Zubehör

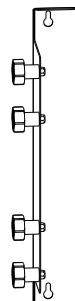
Modul UTE F



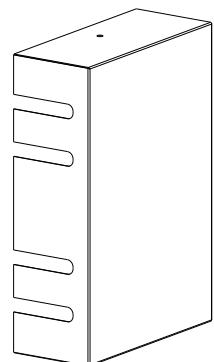
4 x Dichtung 3/4"



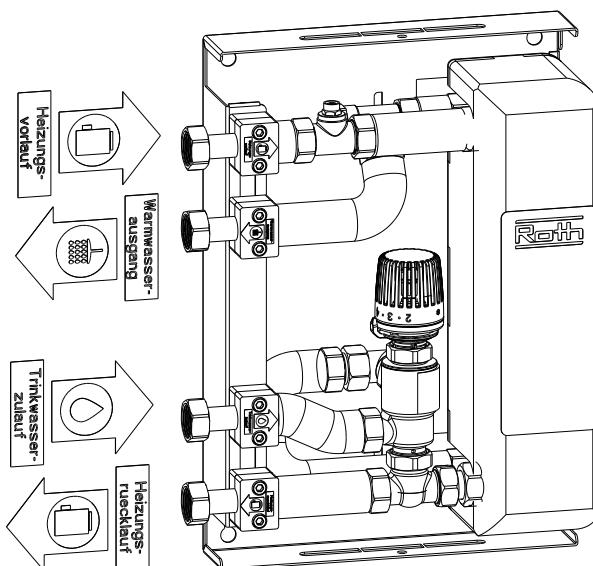
Montagehilfe  
(wird als Zubehör empfohlen)  
Mat.-Nr.:1135010271



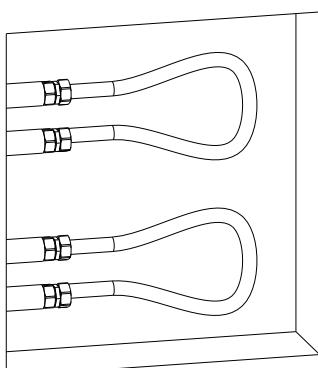
Gehäuse Oberteil  
(optionales Zubehör)  
Mat.-Nr.:



## ■ Montagevorbereitung Modul UTE F

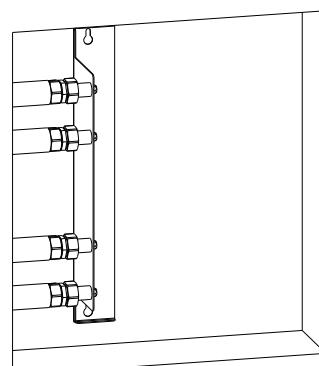


1. Spülvorgang der Rohranlage und Dichtigkeitsprüfung



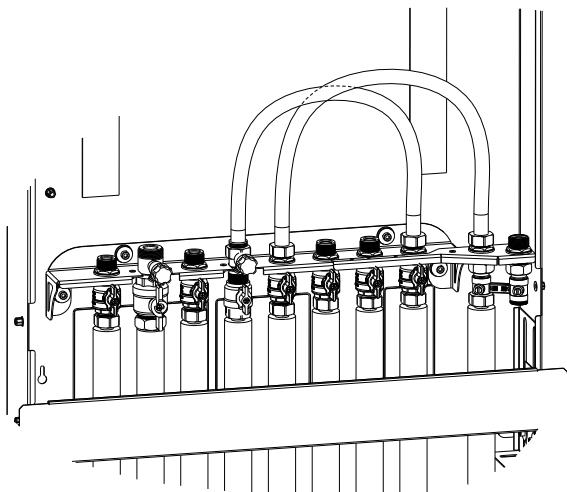
Spülvorgang der  
Anbindeleitungen und  
Prüfung auf Dichtigkeit

2. Montagehilfe zur genauen Positionierung der Anbindeleitungen



Die Montagehilfe bleibt bis zur  
abschließenden Fixierung aller  
Installationsleitungen montiert.

## ■ Montagevorbereitung Basismodul LT



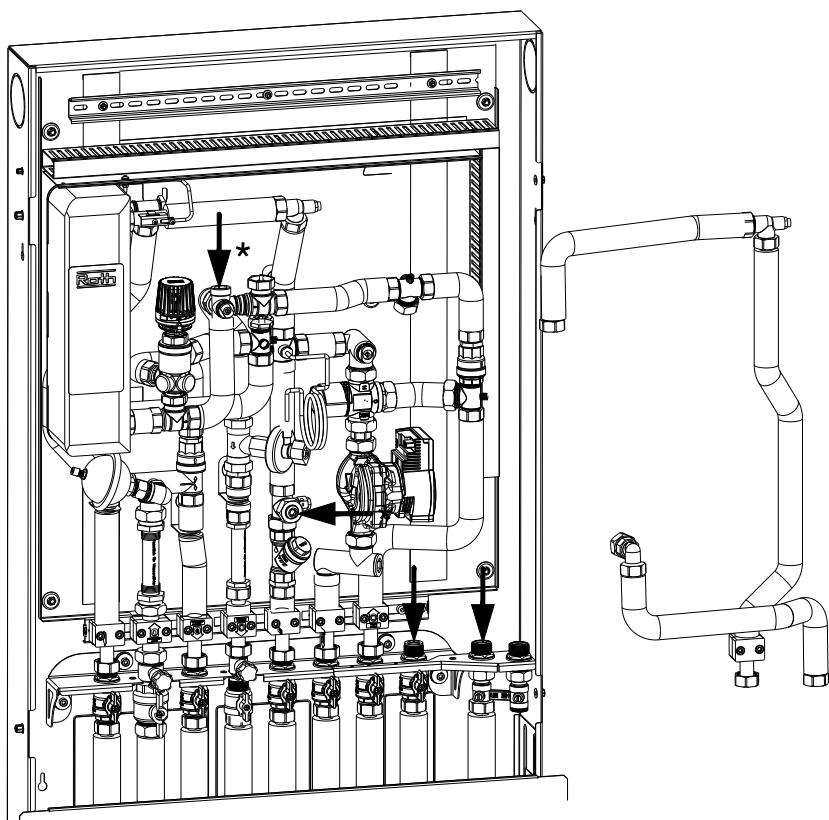
Für die Anbindung der Untertischeinheit ist die **Kugelhahnleiste F FH HT C** zwingend erforderlich

Das Basismodul LT kann nur ohne Zirkulation verwendet werden.

Die Leitungen der Anlage sind über einen Omega-Bogen bis zum Basismodul zu spülen

\*ggf. bedürfen Abweichungen bei Installation oder Spülvorgang, einiger Anpassungen

## ■ Integration Verrohrungsset im Basismodul LT

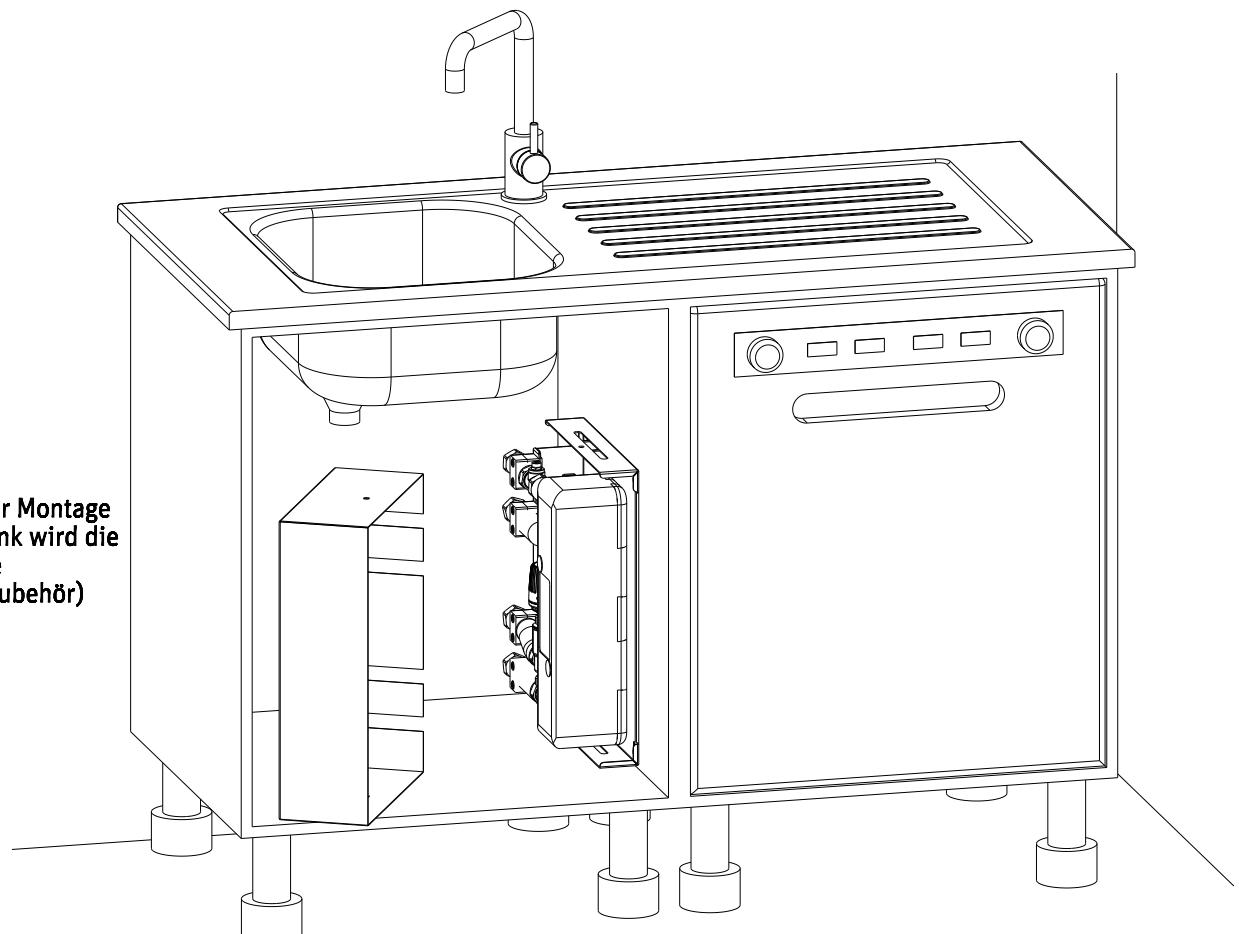


Bei Anbindung an das Basismodul, empfiehlt es sich, zunächst das Verrohrungsset zu installieren.

\*Die Anschlüsse im Basismodul sind mit Verschlussstopfen versehen.

## ■ Montage im Spülschrank

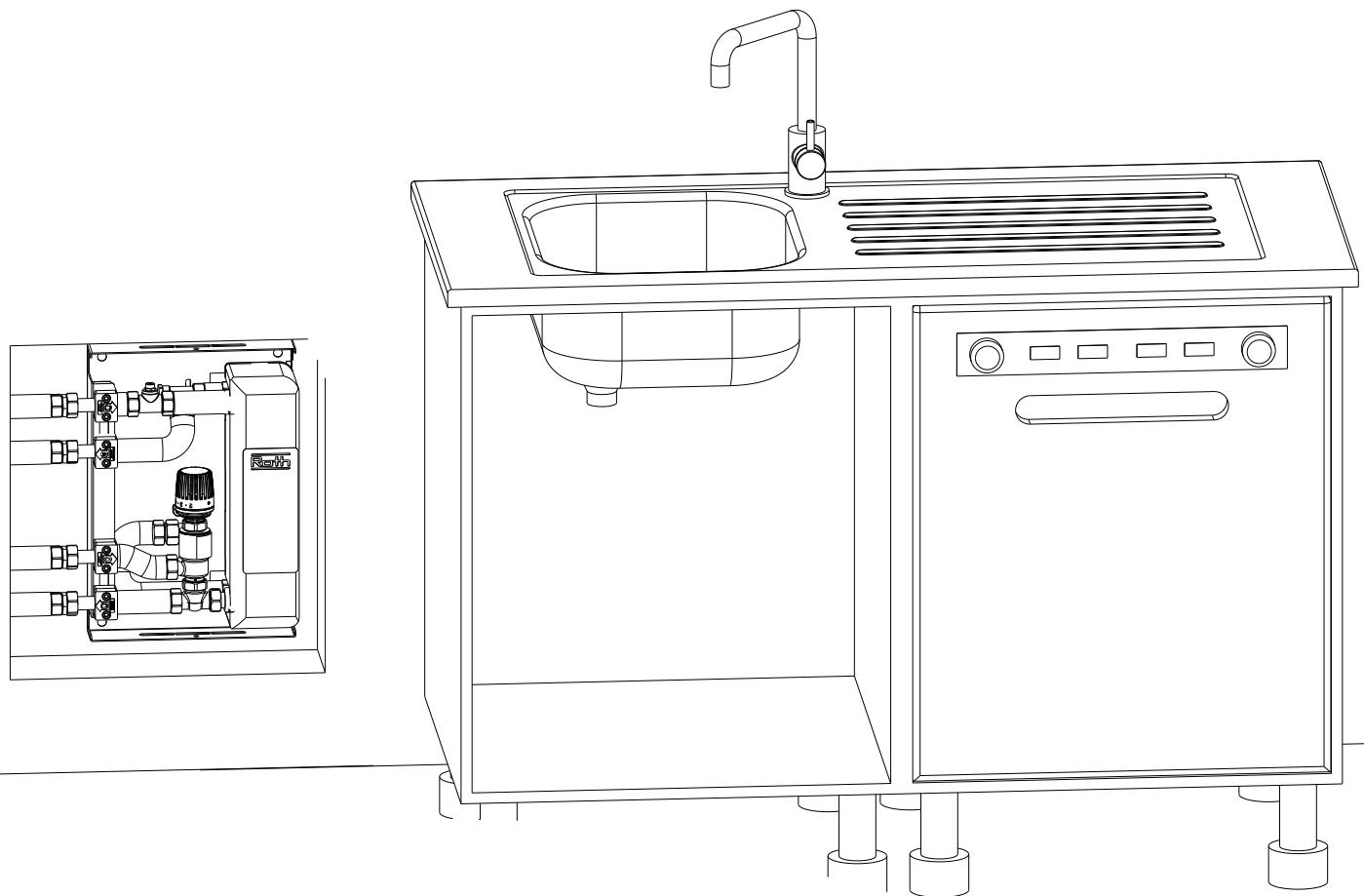
Ergänzend zur Montage  
im Spülschrank wird die  
Abdeckhaube  
(optionales Zubehör)  
empfohlen.



Zu angrenzenden Bauteilen und Anschlüssen sollte ein, für die Installation angemessener Abstand, berücksichtigt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.roth-werke.de/de/roth-downloads.htm](http://www.roth-werke.de/de/roth-downloads.htm)

## ■ Unterputzmontage



Darstellung beispielhaft. Positionierung des UTE Moduls in umliegender Nähe zur Entnahmestelle frei wählbar.

Das Modul sollte stets frei zugänglich installiert werden.

Die Wandöffnung ist bauseits mit einer Revisionsklappe zu verschließen.

## ■ Inbetriebnahme

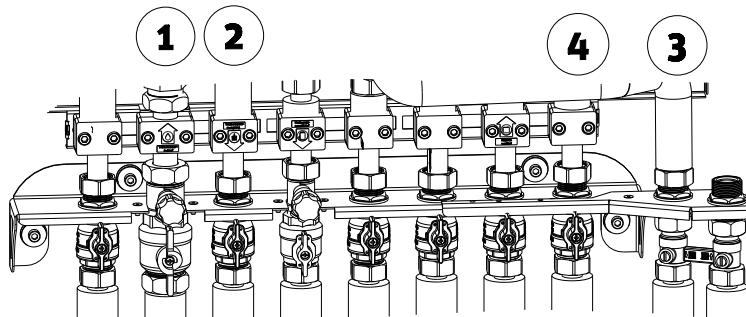
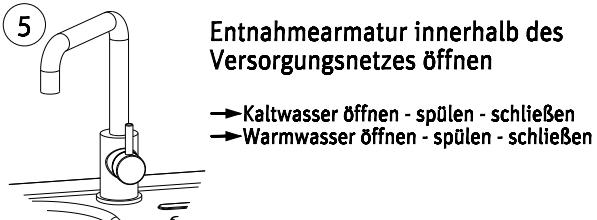
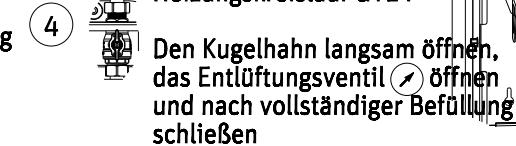
### Hinweise!

Der Primärkreislauf ist im Vorhinein zu spülen und auf Dichtheit zu prüfen!  
(nach DIN EN 14336)

Das Füll- und Ergänzungswasser (Heizung) muss den Vorgaben der VDI 2035 entsprechen (salzarm)

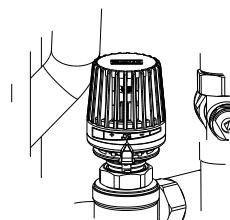
Der Betriebsdruck ist während dem Befüllvorgang aufrecht zu erhalten.

**Achtung!** Es ist darauf zu achten, dass die Heizkreisläufe keine Luft führen!  
Der maximale Betriebsdruck der Anlage ist nach dem Befüllvorgang wiederherzustellen!



## ■ Einstellungen

### Verriegelung



Der Einstellring der Warmwassertemperaturregelung wird leicht herausgezogen. Die Funktionsweise wird über die Position des Einstellrings festgelegt. Die Arretierung des Einstellwertes erfolgt über die Repositionierung des Einstellrings.

\*genauere Informationen sind der Einbau- und Inbetriebnahmeanleitung BM LT zu entnehmen.



Die empfohlene Einstelltemperatur sollte bei 50°C liegen und kann im Skalenbereich um ±5°C angepasst werden.

■ Notizen



## Roth Energie- und Sanitärsysteme

### Erzeugung

- > Solarsysteme
- > Wärmepumpensysteme

### Speicherung

- Speichersysteme für
- > Trink- und Heizungswasser
- > Brennstoffe und Biofuels
- > Regen- und Abwasser

### Nutzung

- > Flächen-Heiz- und Kühlsysteme
- > Wohnungsstationen
- > Rohr-Installations-systeme
- > Duschsysteme

**Roth**

### ROTH WERKE GMBH

Am Seerain 2  
35232 Dautphetal  
Telefon: 06466/922-0  
Telefax: 06466/922-100  
E-Mail: service@roth-werke.de  
www.roth-werke.de

